



---

**Zu TOP VII. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer**

Betrifft: Prozentuale statt pauschale Arzneimittelzuzahlung

**ENTSCHLIESSUNGSANTRAG**

Von: Dr. P. Heinz  
als Delegierter der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

---

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHESSUNG FASSEN:

Der Ärztetag fordert den Gesetzgeber auf, unter Beibehaltung der bestehenden Zuzahlungsbefreiungsregelungen, die pauschale Beteiligung der Patienten an den Medikamentenkosten in eine prozentuale Lösung umzuändern.

Begründung:

Nur eine prozentuale Beteiligung an den Medikamentenkosten bewegt den Patienten zu einer wirtschaftlichen Verhaltensweise und bringt Markt in das Geschehen. Der Patient wird auf diese Weise Verantwortung für die Ausgaben übernehmen, weil er bemüht ist, seinen Eigenanteil klein zu halten. Gleichzeitig kommen die Hersteller in eine Wettbewerbssituation und müssen sich preislich um die Gunst des Patienten als Verbraucher bemühen. Wir Ärztinnen und Ärzte tragen keine Verantwortung für Medikamentenpreise.

**Entscheidung: ABGELEHNT**

---

Angenommen  Abgelehnt  Vorstandsüberweisung  Entfallen  Zurückgezogen  Nichtbefassung

Stimmen Ja:                      Nein:                      Enthaltungen: